

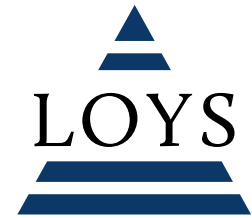
AKTIEN SPAREN

MEHR RENDITE FÜR DEN VERMÖGENSAUFBAU

ANLEGERHANDBUCH



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG

INFO@LOYS.DE WWW.LOYS.DE

OLDENBURG • FRANKFURT • CHICAGO • ZUG

WOFÜR BRAUCHE ICH EIGENTLICH GELD?

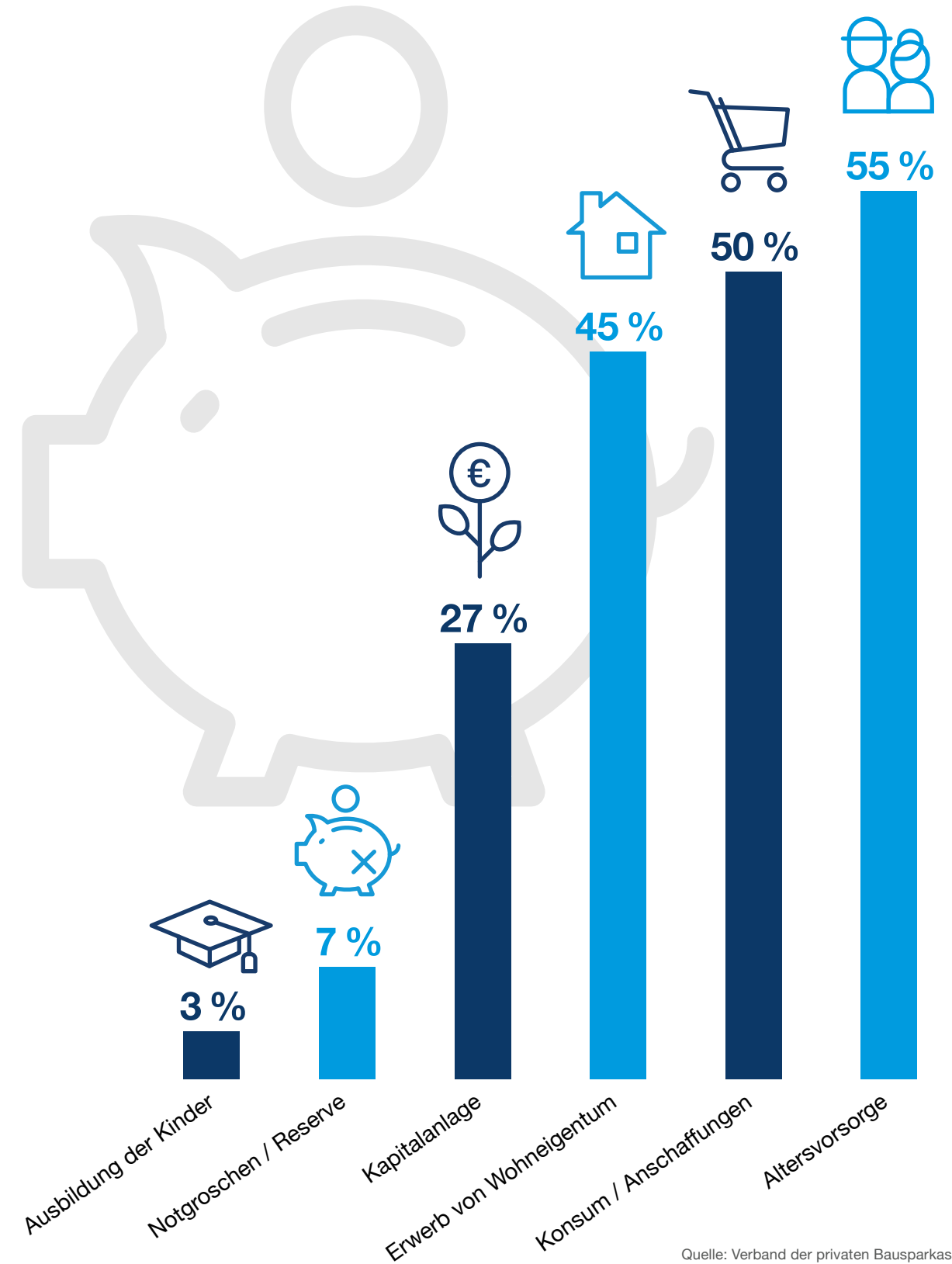
Die Mehrzahl der Deutschen gibt an, zu wenig über die Geldanlage zu wissen. Wir bei LOYS wollen das ändern.

Die Deutschen wissen genau, wofür sie Geld sparen. Besonders gern sparen sie für ihre Altersvorsorge, legen Geld für Urlaub oder andere Anschaffungen und für die Renovierung oder den Erwerb von Wohneigentum zurück, aber auch für die Kapitalanlage.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten, wie zeitgemäße Geldanlage heutzutage funktioniert.



Worauf sparen Sie aktuell?



Quelle: Verband der privaten Bausparkassen e.V., 2021

INVESTIEREN IST DAS NEUE SPAREN

Früher war Sparen einfach.

In den 70er-, 80er- und 90er-Jahren war Sparen noch eine Geldanlage: Eltern und Großeltern legten einen Teil von ihren monatlichen Einkünften bei der Bank an und erhielten dafür hohe Zinsen.

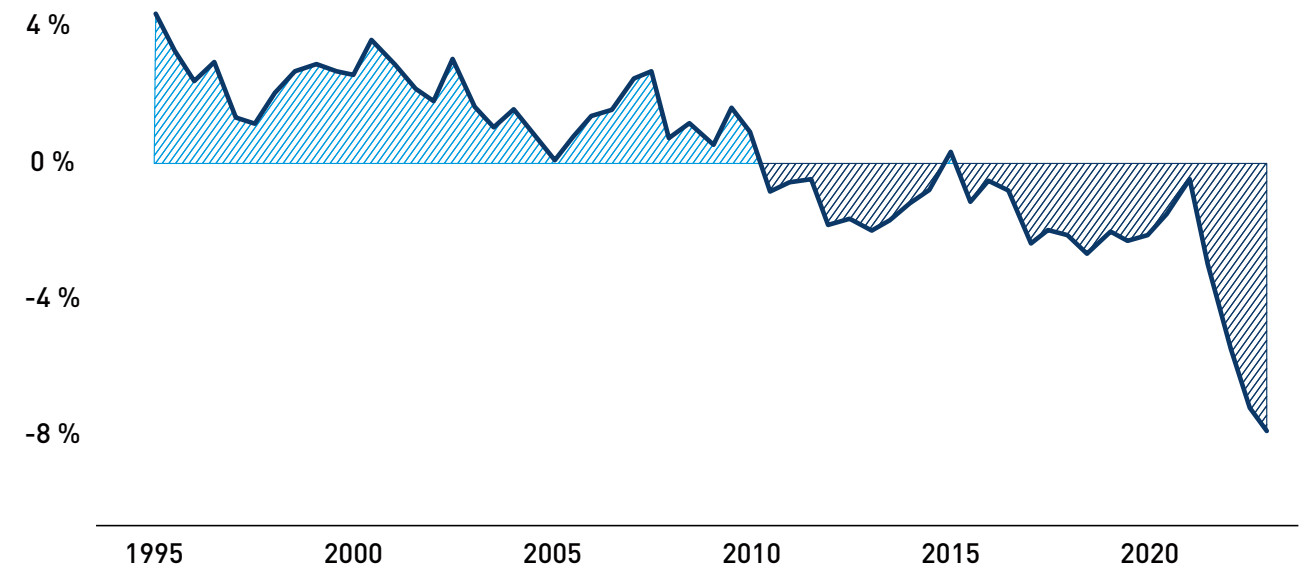
Die Zinsen waren damals höher als die Inflation. Dadurch erzielten Sparer eine positive Realrendite (Zinsen minus Inflation).

Mit den Kundeneinlagen wurden Investitionen von Unternehmen finanziert. Von diesem Ertrag erhielten Sparer einen Teil als Zinsen ausbezahlt.

”
*Trotz steigender Zinsen
sind die Realrenditen
auf ein Rekordniveau
gesunken.*



Realzinsen in Deutschland

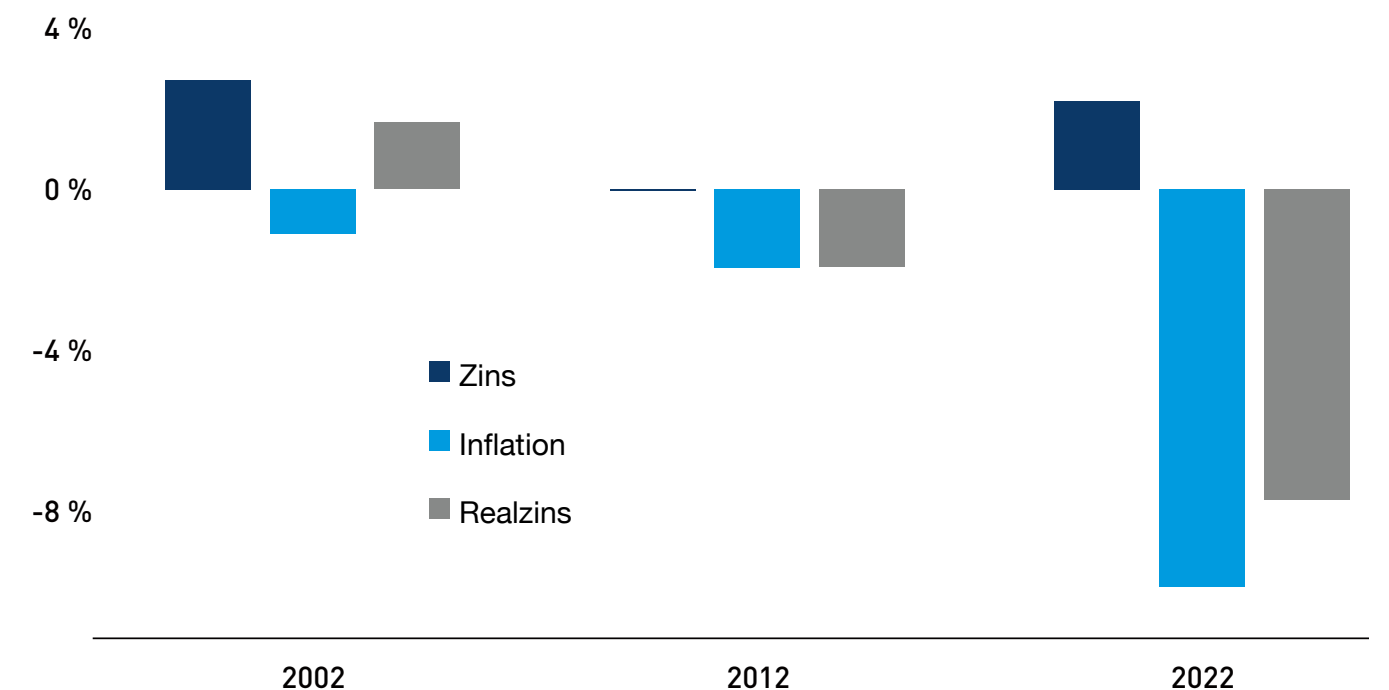


Quelle: Bloomberg

Nach einer langen Phase der Null-Prozent-Zinsen ist es als Sparer derzeit wieder möglich, Zinserträge zu erzielen. Diese Zinsen werden durch die hohe Inflation jedoch vollständig aufgefressen. Aufgrund dieser

Tatsache ist das Sparen auch jetzt keine Alternative, da trotz steigender Zinsen eine noch schlechtere Realrendite als vor einigen Jahren erzielt wird.

Zins-Epochen



Quelle: Bloomberg

GELD- ENTWERTUNG FINDET IMMER STATT

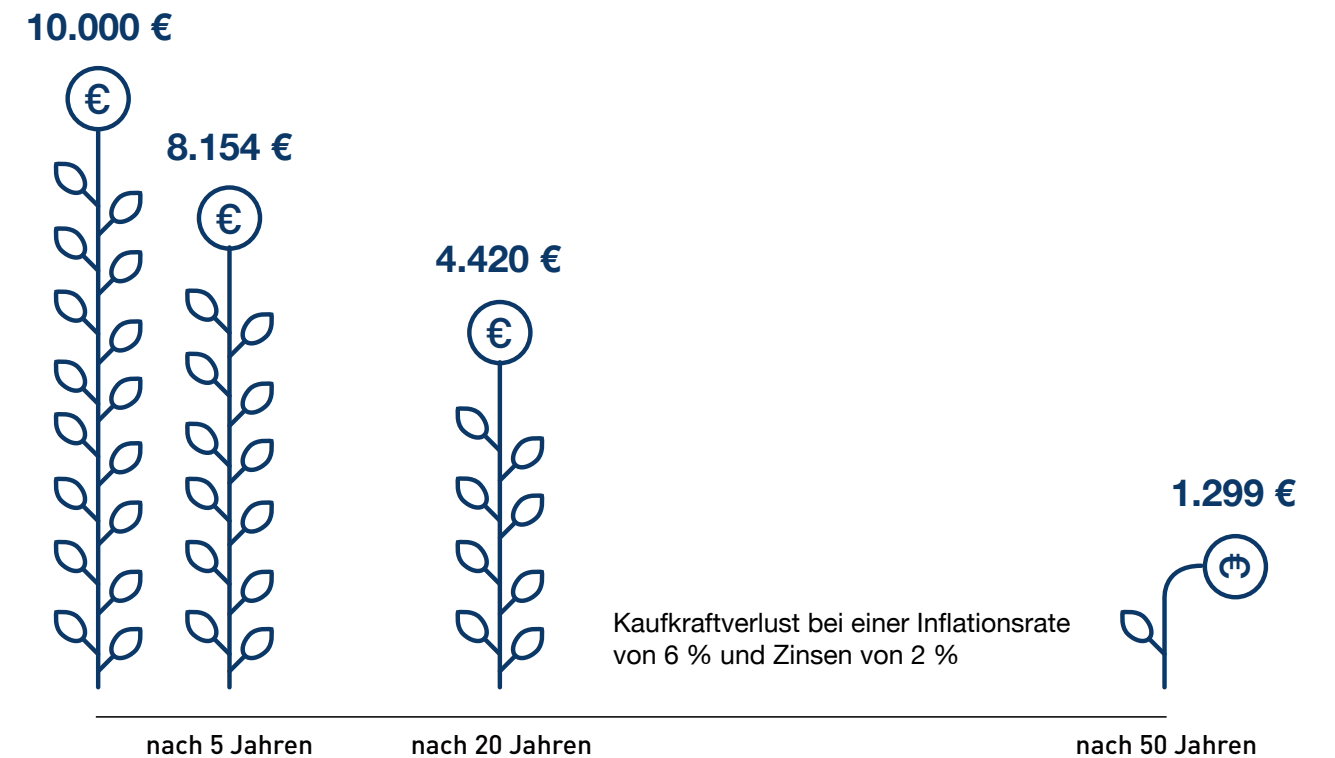
Durch die derzeit hohe Inflation steigen die Herausforderungen für Sparer enorm. Die Zinserträge können die historisch hohe Inflation nicht kompensieren, was zu einer negativen Realrendite für Sparer führt.

Inflation ist ein stetiger Wertverlust von Geld durch steigende Preise. Steigende Inflationsraten, also die Teuerung von Jahr zu Jahr, bedeuten für Verbraucher den Verlust ihrer Kaufkraft: Für eine feste Geldsumme können immer weniger Güter erworben werden. Für den Vermögensaufbau oder die Altersvorsorge sind die Folgen verheerend. Steigende Inflationsraten sorgen dafür, dass angelegtes Vermögen schleichend

an Wert verliert. Bei einer Teuerung von nur 3 Prozent pro Jahr ist das Ersparte nach 20 Jahren nur noch die Hälfte wert. Beträgt die Teuerung 5 Prozent, beträgt der Wert des Ersparten nach 20 Jahren nur noch ein Drittel.

Die Inflation frisst Ersparnisse auf

Niedrigzinsen beschleunigen den Kaufkraftverlust.
Nach 20 Jahren haben 10.000 € noch eine Kaufkraft von 4.420 €.



Quelle: LOYS AG

An welchen Preis erinnern Sie sich?



Eis
(Nogger)



Benzin
(1 Liter Super)

1982:	0,51 EUR	0,71 EUR
2002:	0,75 EUR	1,05 EUR
2022:	1,70 EUR	1,79 EUR

Seit es Geld gibt, gibt es eine schleichende Entwertung des Geldes. Um den Wert des Vermögens dauerhaft zu erhalten, muss es gut angelegt werden. Wer sparen will, braucht darum aktive Vermögenswerte, die Rendite bringen.

WER VERMÖGEN AUFBAUEN WILL, BRAUCHT AKTIEN.

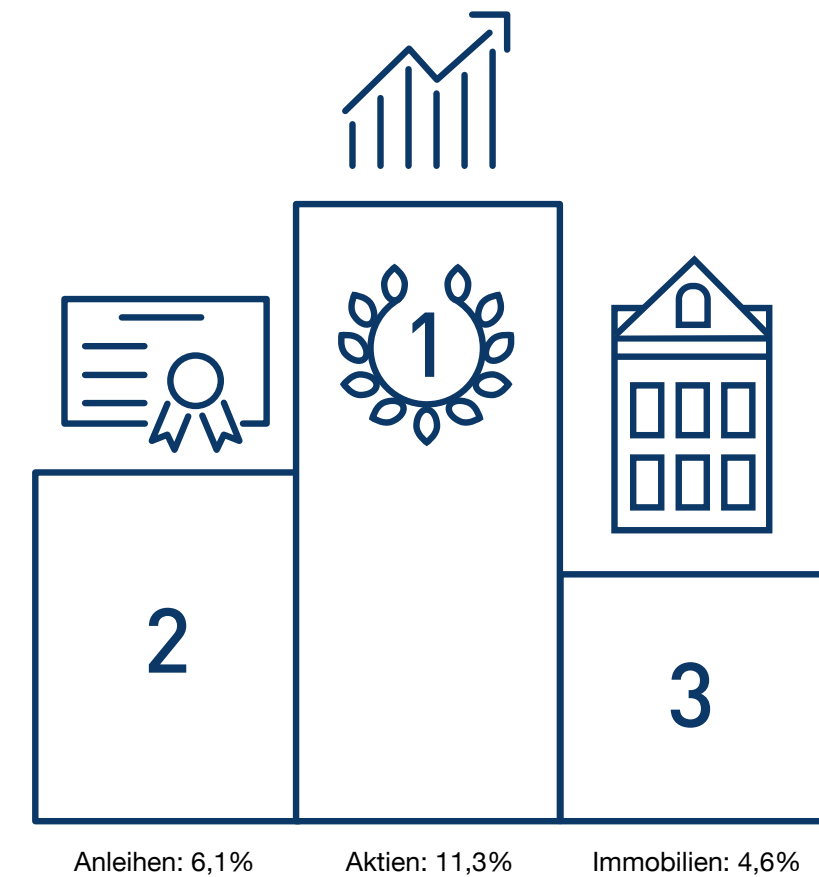
Die Zeiten ändern sich und damit auch die Möglichkeiten, finanzielle Ziele zu erreichen. Der Kapitalmarkt ist heutzutage für jeden zugänglich, unabhängig von der Höhe eigener finanzieller Mittel.

Finanzielle Sicherheit dagegen ist aktuell mit der Anlage auf Spar- und Tagesgeldkonten nicht mehr zu erreichen. Anleger handeln heutzutage selbst. Mit einem aktiven Investment schauen sie positiv in die Zukunft.

Wir sind zutiefst von der Überlegenheit der Aktienanlage gegenüber alternativen liquiden Anlageklassen überzeugt. Denn der Wohlstand einer Volkswirtschaft wird zuallererst in den Unternehmen erwirtschaftet und die Aktienanlage bietet den prädestinierten Weg, sich an diesem Wohlstandsquell zu beteiligen.

Aktien vs. Anleihen vs. Immobilien

Zeitraum 40 Jahre; US-Markt; Performance p.a.



Quelle: Bloomberg

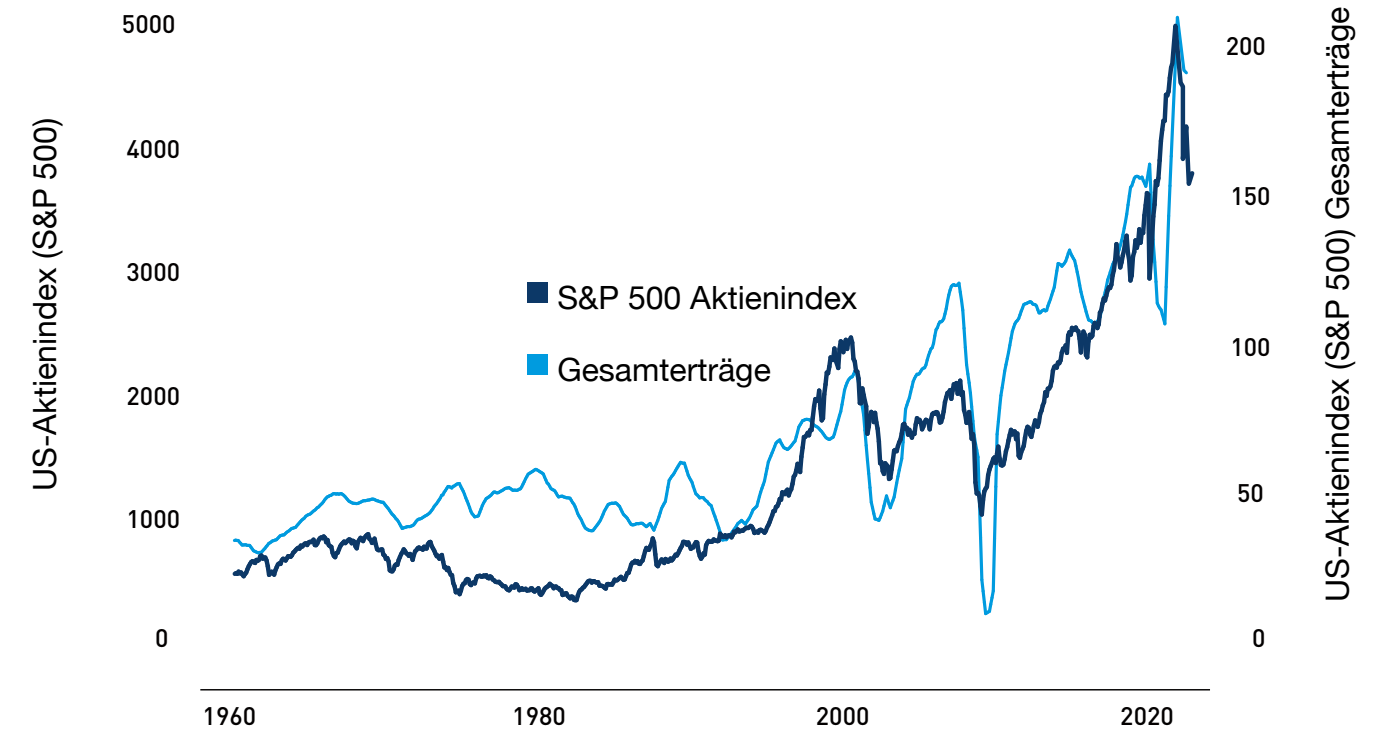


Unternehmen schaffen Werte

Anleger können den Wert von Ersparnissen und zukünftigem Einkommen sichern, indem sie Papiergeld in Sachwerte wandeln. Immobilien sind passive Sachwerte. Sie schaffen keinen neuen Wert. Aktien sind dagegen Beteiligungen an Unternehmen, die aktiv Wertschöpfung betreiben.



Gewinn- und Kursentwicklung im Vergleich



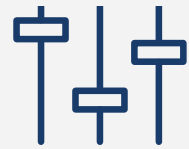
Quelle: Bloomberg



Wie investiere ich in Unternehmen?

Mit der Streuung über viele verschiedene Unternehmen verteilt sich das Schwankungsrisiko einzelner Unternehmen und ihrer Erträge. Mit einem Aktienfonds kann man in verschiedene Unternehmen gleichzeitig investieren.

Vorteile von Aktienfonds



AKTIVES MANAGEMENT

Das Expertenwissen des Fondsmanagements sichert die optimale Fondsportfoliozusammensetzung mit Blick auf die erwartete Marktentwicklung. Jedes Unternehmen wird auf Herz und Nieren geprüft. Dabei achtet der Manager ebenfalls auf eine ausgewogene Zusammenstellung von attraktiven Unternehmen, bei denen Aktienpreis und Gewinnerwartung im Einklang stehen.



RISIKOSTREUUNG

Das Anlagerisiko wird über die aktive Steuerung des diversifizierten Portfolios reduziert.



HÖCHSTE FLEXIBILITÄT

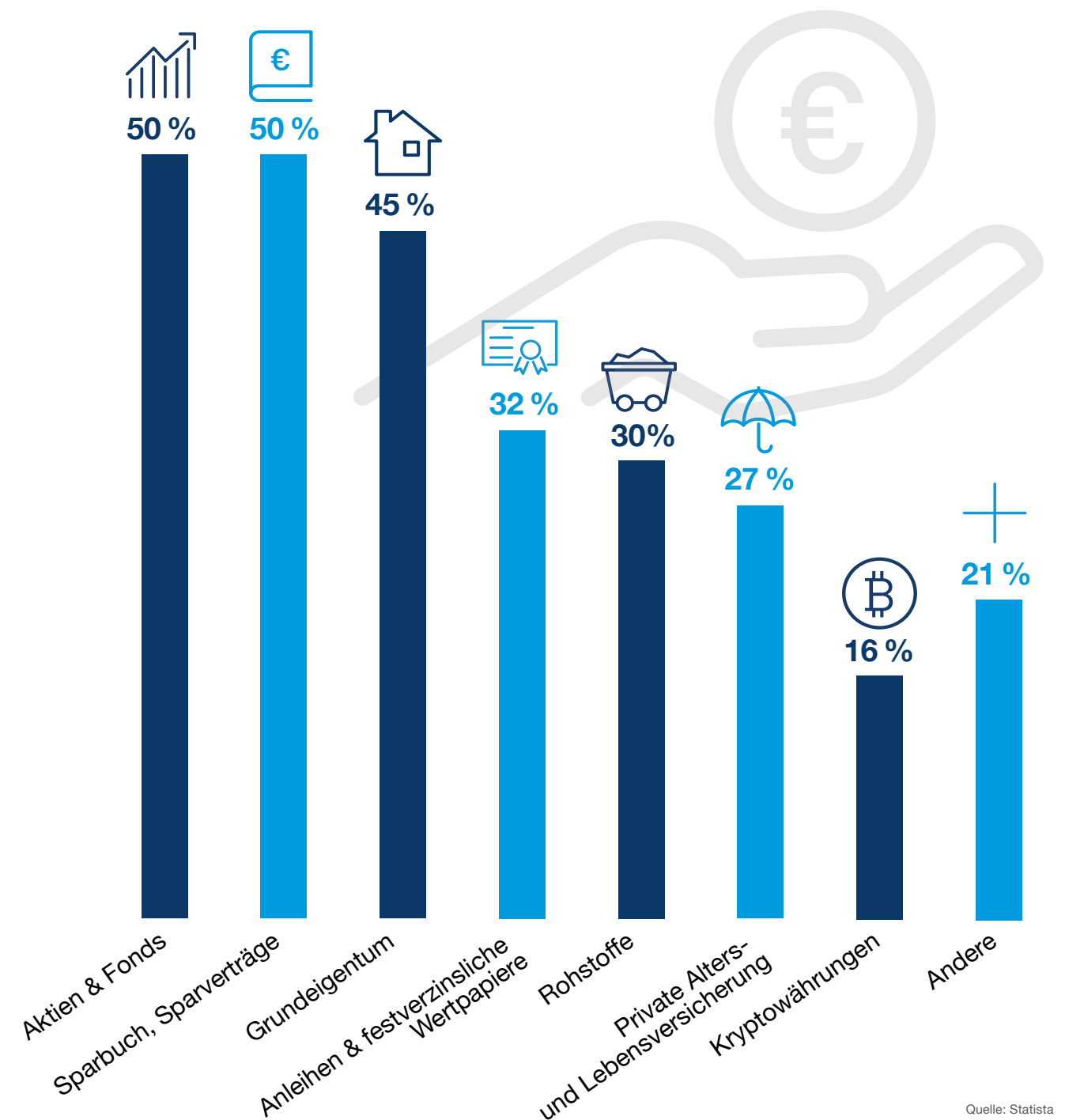
Variable Ansparraten können jederzeit angepasst oder ausgesetzt werden und es besteht die Möglichkeit, tägliche Ein- und Auszahlungen vorzunehmen (tägliche Verfügbarkeit).



VERMÖGENSSCHUTZ

Die Gelder von Anlagefonds sind durch einen eigenen Rechtsmantel geschützt und somit ein konkursfestes Sondervermögen.

So würden die Deutschen investieren



Zinserträge zu erwirtschaften ist heutzutage nahezu unmöglich geworden. Unternehmen erwirtschaften Erträge, die von Jahr zu Jahr schwanken, aber im Schnitt langfristig positiv sind. In Deutschland findet ein Umdenken statt. Die Anlage in Aktien und Aktienfonds löst zunehmend das Sparbuch und vergleichbare Anlagen ab.

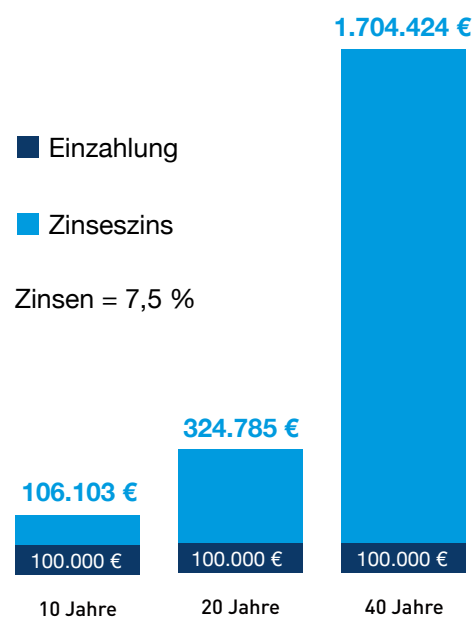
Expertenwissen und Risikostreuung gehören zu den wichtigsten Vorteilen der Anlage in Aktienfonds. Die regelmäßige Anlage in Aktienfonds ist ein wirksames Gegenmittel, um dem Kaufkraftverlust durch Inflation entgegenzuwirken. Wie der Vermögensaufbau mit Aktienfonds zum Erfolg werden kann, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

VERMÖGENS- AUFBAU MIT AKTIEN

Prinzipien für den Vermögensaufbau

1. DER ZINSEZINS

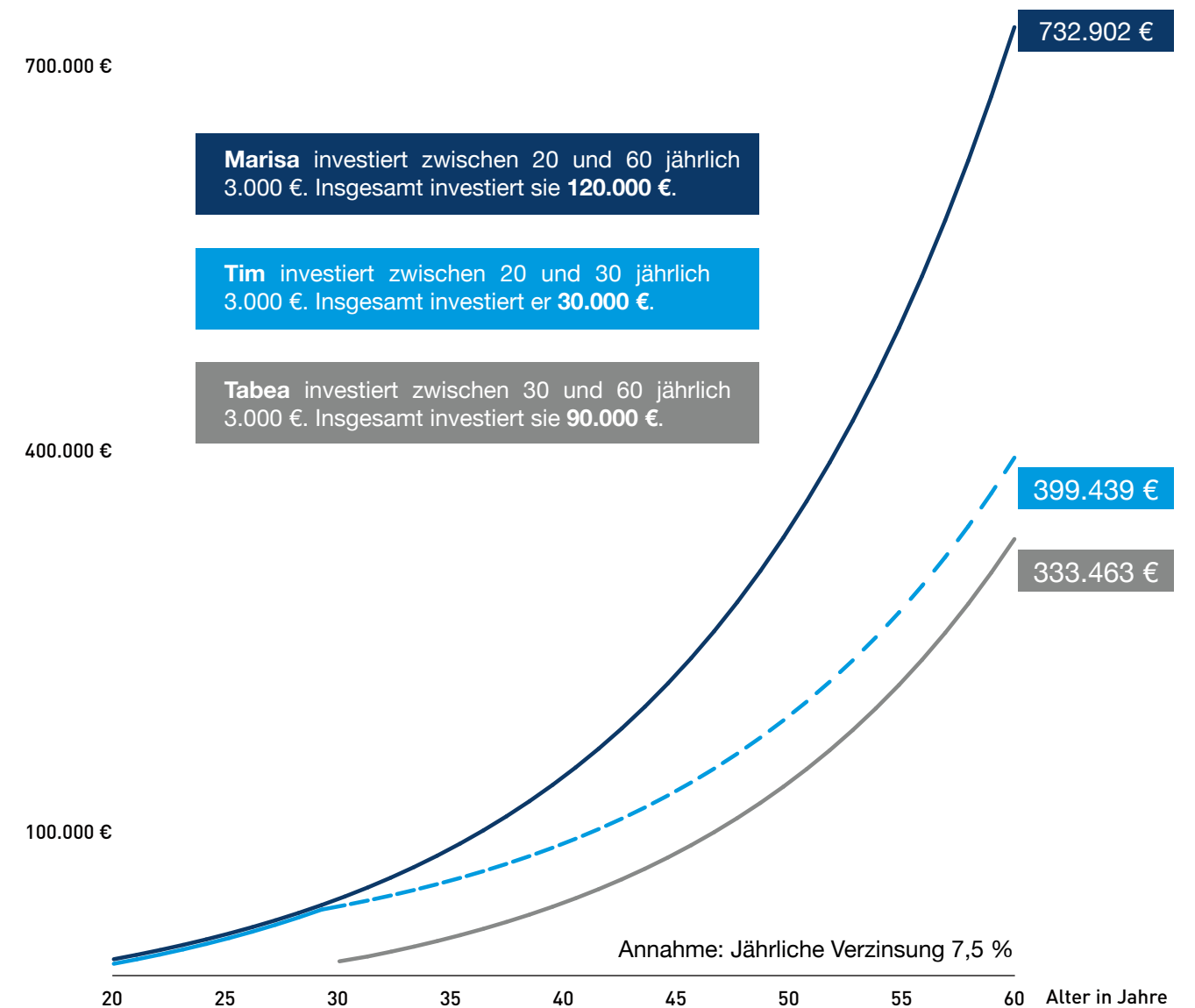
Er ist eines der mächtigsten Werkzeuge für die Vermögensbildung. Albert Einstein bezeichnete ihn sogar als stärkste Kraft im Universum: der Zins auf zuvor verdiente Zinsen. Einmal erzielte Erträge erwirtschaften kontinuierlich wieder neue Erträge, wenn man sie reinvestiert. Je früher man diese Kraft nutzt, desto weniger Geld ist nötig, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.



Quelle: LOYS AG

Der frühe Anfang macht den Unterschied

Wer früher spart, wird günstiger reich



Quelle: LOYS AG

Setzt man für den Zinsezins den langfristigen Durchschnitt von Aktienrenditen ein, also 7,5 Prozent, kommt Dynamik in den Vermögensaufbau. Schon nach 10 Jahren verdoppelt sich das eingesetzte Kapital bei einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 7,5 Prozent. Nach 20 Jahren ist das Verhältnis aus aufgelaufenen Erträgen zu eingesetztem Kapital schon 3 zu 1. Je früher der Einstieg, desto größer die Chance, im Lauf eines Arbeitslebens Millionär zu werden.

Die obere Grafik illustriert die Vorteile einer frühen Sparstrategie. Vergleicht man die Vermögensentwicklung bei Tabea mit der von Tim, wird der Effekt deutlich: Tabea fängt in der folgenden Grafik mit zehn Jahren Verspätung an zu sparen. Diese zehn Jahre haben es in sich. Sie braucht mehr als drei Mal so viel Kapital als Tim. Er erreicht sein Sparziel früher und mit weniger Kapitaleinsatz.

2. KEINE ANGST VOR KRISEN

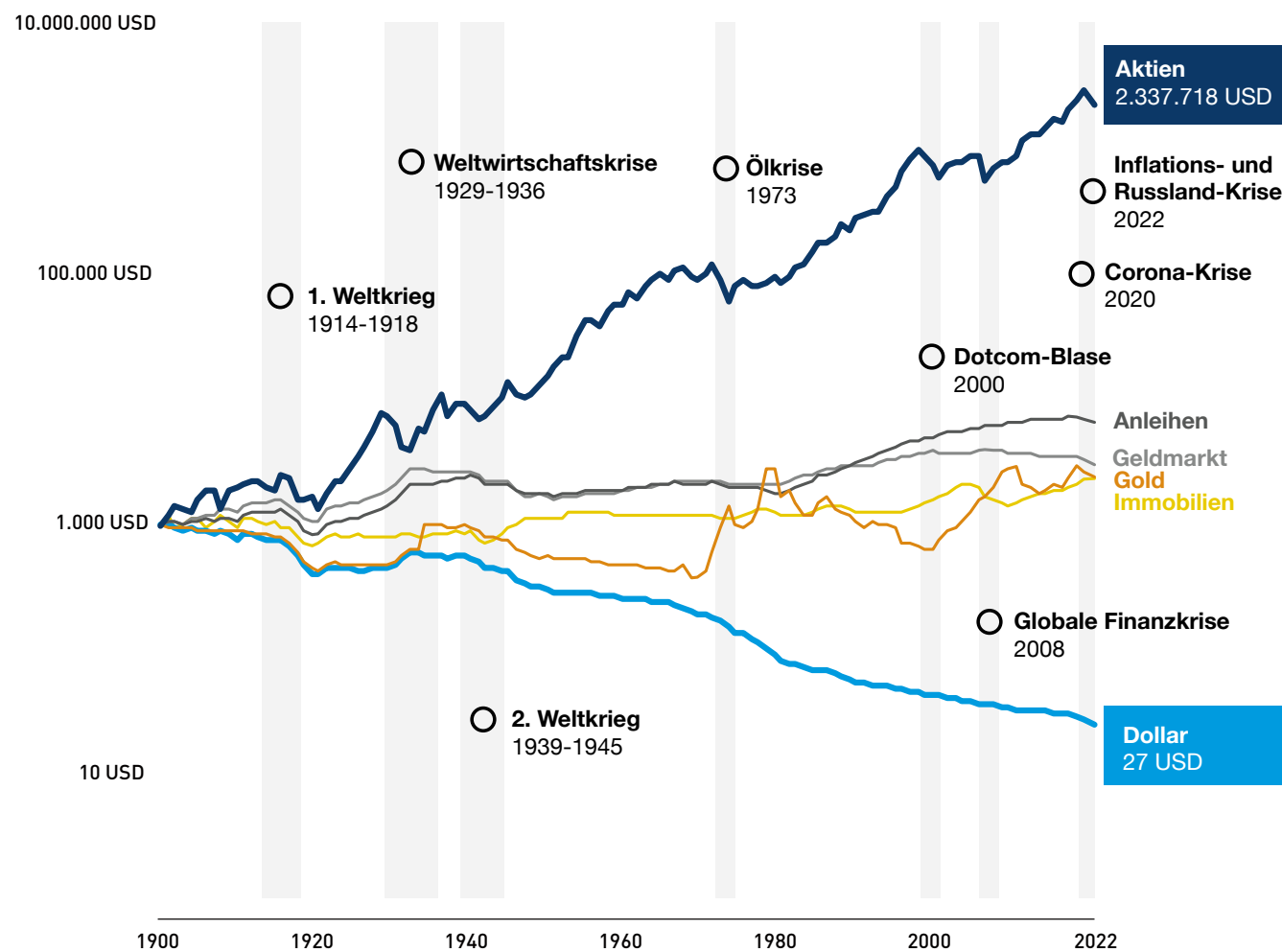
Die Vermögensbildung auf Basis von Aktien unterscheidet sich von regelmäßigen Zinserträgen durch zwischenzeitliche Schwankungen. Die gehören bei Unternehmen und somit auch bei Aktien dazu. So haben europäische Aktien beispielsweise zwischen 1980 und 2022 in jedem Jahr eine schwache Phase gehabt. Je nach Region sanken die Kurse im Schnitt zwischen 10 und 15 Prozent. Dennoch haben in diesem Zeitraum von vierzig Jahren nur neun Jahre mit einem Minus abgeschlossen. Das bedeutet, in drei Viertel aller Jahre schloss der europäische Aktienmarkt im Plus.

klaren Sieger: Aktien. Die Anpassungsfähigkeit von gut geführten Unternehmen an ihr jeweiliges Umfeld ermöglicht die Überwindung selbst der stärksten Krisen.

Noch deutlicher ist der Vorsprung für Aktien in Form einer Sparplananlage. Selbst bei einem Einstieg zum ungünstigsten Zeitpunkt dauert es häufig nur wenige Jahre, bis Anleger eine Wertsteigerung erzielen. Folgen Sie dem QR-Code am Ende der Broschüre und erhalten dazu die Renditeanalysen am Beispiel deutscher Unternehmen als DAX-Sparplan-Dreieck.

Vergleicht man die Wertentwicklung verschiedener Anlageformen über sehr lange Zeiträume, gibt es einen

Reale Wertentwicklung verschiedener Anlageformen für den US-Markt nach Inflation

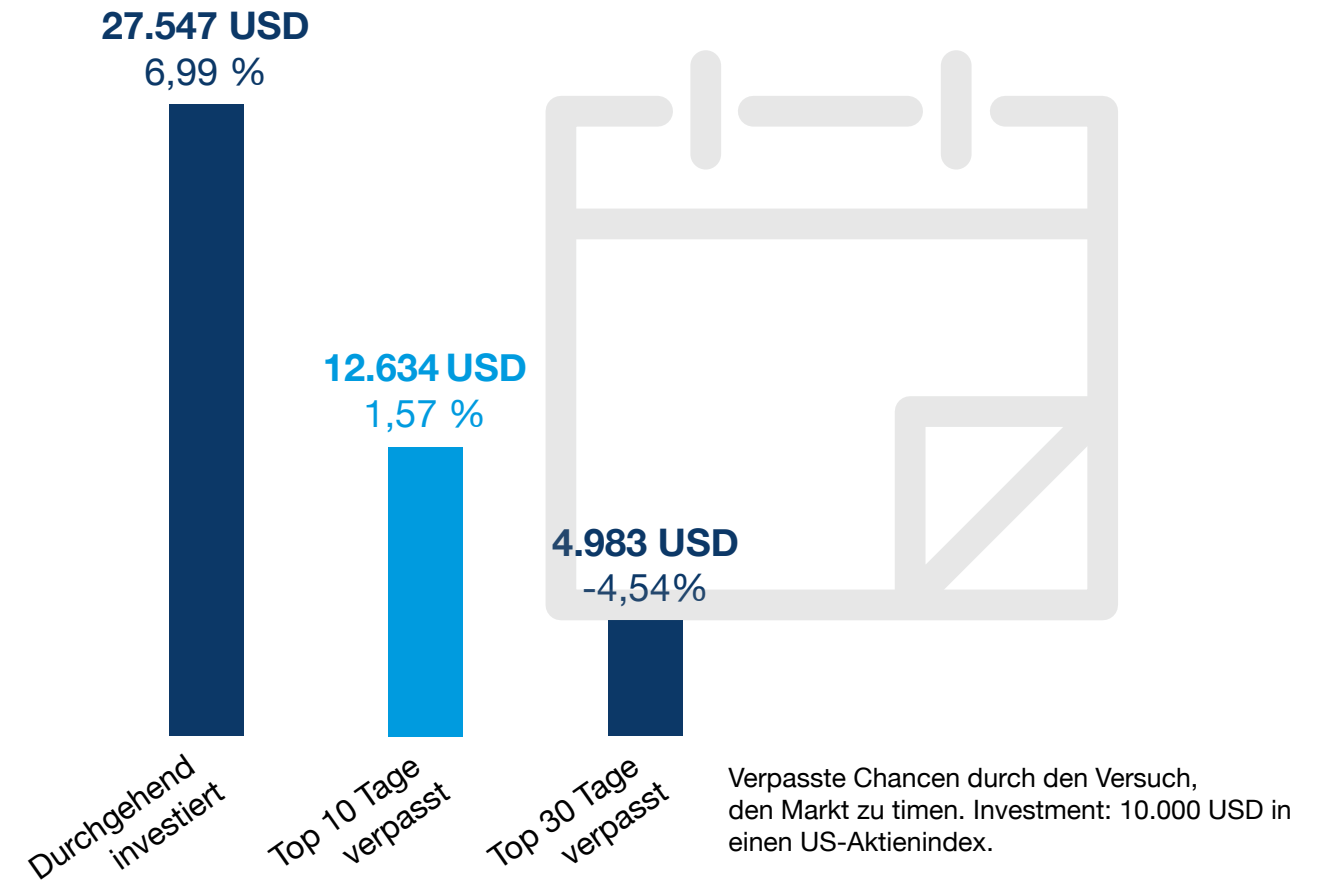


Quelle: FRED Economic Data, Bloomberg, Robert Shiller, Jeremy Siegel, Stand: 31.12.2022

3. RUHE UND GEDULD ZAHLEN SICH AUS

Die meisten Menschen würden ihr Ersparnis am liebsten in Sicherheit bringen, wenn Turbulenzen aufkommen. Die Historie zeigt aber, dass Anleger deutlich schlechter abschneiden, wenn sie an bestimmten Tagen nicht investiert waren. Es ist typisch, dass sich die Börsen nach einem plötzlichen Abschwung kräftig erholen. Wer die starken Kurssteigerungen an einzelnen Tagen verpasst, hat am Ende eines längeren Anlagezeitraums ein deutlich schlechteres Ergebnis.

In den vergangenen 100 Jahren haben schlechte Börsenphasen schlimmstenfalls zwei bis drei Jahre gedauert. Danach haben sich die Kurse meistens innerhalb von drei Jahren vollständig erholt. Wer einen globalen Aktienfonds über 15 Jahre auch in Krisenzeiten gehalten hat, hat sein Vermögen in diesem Zeitraum verdoppelt. Haben Anleger zwischenzeitlich die besten 20 Tage an den Börsen verpasst, verringerte sich ihre Rendite auf ein Sechstel dessen, was in dieser Zeit möglich war.



Wertentwicklung eines globalen Aktienfonds

(seit 1.1.2005 am Beispiel des LOYS Global P)

Performance ohne die besten 20 Tage **9,23 %**

Performance LOYS Global P **150,9 %**

Quelle: LOYS AG, Stand: 30.11.2022

Wer geduldig ist, wird langfristig belohnt

Der Durchschnittskosteneffekt

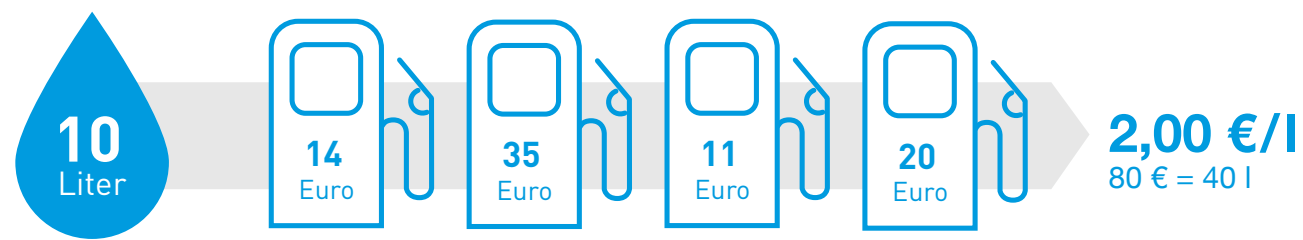
Eine weitere, bewährte Methode für einen stabilen Anlageerfolg sind regelmäßige Einzahlungen. Der Mix aus verschiedenen Kaufkursen wirkt dem Einfluss von Sondersituationen auf das Vermögen entgegen - dieser Durchschnittskosteneffekt trägt dazu bei, die Schwankungsbreite eines Investments zu reduzieren.

Bei Aktienfondssparplänen wird monatlich eine feste Summe angelegt. Fallen die Kurse, erwirbt der Anleger

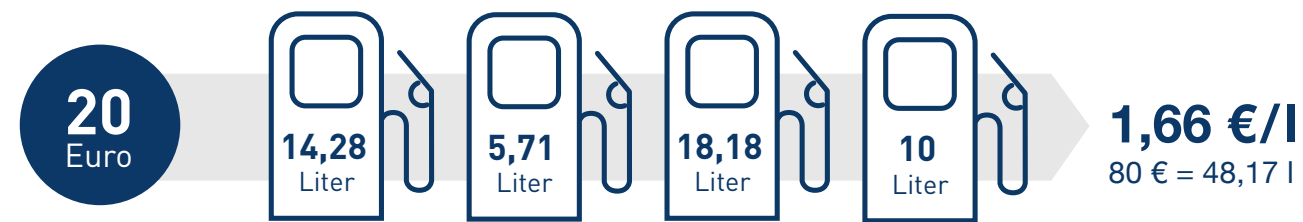
automatisch mehr Fondsanteile und profitiert von günstigen Einstandskursen. In steigenden Märkten werden weniger Anteile zu hohen Kursen gekauft. So baut man im Zeitablauf mit kleinen Summen systematisch ein Vermögen auf.

Auf das Tanken bezogen, tankt ein Autofahrer günstiger, wenn er immer für den gleichen Betrag tankt statt immer die gleiche Menge Kraftstoff.

Tag	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
Preis pro Liter	1,40 €	3,50 €	1,10 €	2,00 €



Tim tankt immer dieselbe Menge Benzin



Marisa tankt immer zum selben Betrag

4. KLEINE BETRÄGE

Als Aktionär wird man einer von vielen Inhabern eines Unternehmens. Man ist am Ertrag beteiligt und hat die Chance, an einer Wertsteigerung des Unternehmens zu partizipieren. Mit dem Kauf von Aktien kann sich jeder mit einer kleinen Summe an mehreren großen Unternehmen beteiligen. Unabhängig von der Höhe der Anlagesumme, lohnt es sich immer, das Geld aufzuteilen und ratierlich, also an vorher festgelegten Zeitpunkten verteilt, anzulegen. In einem Aktienfonds ist das schon ab 25 Euro möglich.

Zeitliche Diversifikation

Das Anlagerisiko wird bereits über die aktive Steuerung des diversifizierten Portfolios reduziert - eine zusätzliche Sicherheit beim Investieren in den Aktienmarkt erhält man, wenn man in regelmäßigen Zeitabständen in einen breit diversifizierten Aktienfonds investiert.

Einstiegszeitpunkt immer günstig

Durch regelmäßige Einzahlungen entsteht ein durchschnittlicher Kaufpreis der Anteile, da mit einem gleichbleibenden Ansparbetrag bei hohen Kursen automatisch weniger und bei niedrigen Kursen mehr Fondsanteile gekauft werden. Man streut entsprechend mit einem Fonds nicht nur über viele Unternehmen, sondern zusätzlich über die Zeit. So ist der Einstieg in allen Marktphasen günstig.

Völlig flexibel

Fonds-Sparpläne passen sich an. Die Umsetzung des Aktiensparens ist denkbar einfach: Bereits ab 25 Euro monatlich können unsere Investmentfonds bespart werden. Die monatlichen Beträge können jederzeit an die persönliche Situation angepasst werden.

Geldanlage und Vermögensaufbau in fünf einfachen Schritten erklärt

- 1 ZINSSPAREN IST SEIT JAHREN UNATTRAKTIV.**
 In den kommenden Jahren ist keine Änderung zu erwarten.
- 2 GELDENTWERTUNG DURCH INFLATION FINDET IMMER STATT.**
 Durch die Corona-Krise hat sich das Problem verschärft.
- 3 UNTERNEHMEN BAUEN WERTE AUF.**
 Mit Aktien ist man an der Wertschöpfung beteiligt.
- 4 AKTIENFONDS BIETEN SICHERHEIT UND GEWINN.**
 Auf viele verschiedene Unternehmen streuen und nicht alles auf eine Karte setzen.
- 5 FRÜH EINSTEIGEN UND LANGFRISTIG DENKEN.**
 Finanzwissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass es keinen wirklich falschen Zeitpunkt für den Einstieg gibt, wenn man ausreichend diversifiziert anlegt und einen langen Anlagehorizont hat.

Wie investiert man als Privatanleger in Aktienfonds?



1. BERATEN LASSEN

Lassen Sie sich unabhängig beraten durch:

- Ihren Anlageberater vor Ort
- Ihre Bank vor Ort
- Ihre Direktbank
- Ihren Onlinebroker



2. DEPOT ERÖFFNEN

Eröffnen Sie ein Depot bei:

- Ihrer Bank vor Ort
- Ihrer Direktbank
- Ihrem Onlinebroker



3. FONDSANTEILE KAUFEN

So einfach geht's:

1. Fondsauswahl über ISIN oder WKN
2. Einmalbetrag bzw. Sparplanrate wählen
3. Auftrag erteilen



4. ZURÜCKLEHNEN

... und sehen wie Ihr Geld für Sie arbeitet

Kontakt
LOYS AG
Barckhausstraße 10
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 24754440
E-Mail: info@loys.de

Disclaimer

Die dargestellten Renditen und Grafiken stellen historische Entwicklungen dar. Die positive Wertentwicklung der Vergangenheit ist jedoch weder ein zuverlässiger Indikator noch eine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Investitionen am Aktienmarkt unterliegen starken Schwankungen, so dass Anleger unter Umständen nicht ihren investierten Betrag zurück erhalten. Dies kann bis zu einem Totalverlust des investierten Betrages führen. Auch berücksichtigt die Darstellung keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf von Aktien entstehen, sowie die individuelle steuerliche Situation des Investors. Die in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Informationen wurden von der LOYS AG sorgfältig ausgewählt und überprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der in dieser Marketingmitteilung genannten Investmentfonds(-klassen) bzw. ein Angebot zum Abschluss der dargestellten Anlageprodukte dar. Diese Marketingmitteilung ersetzt keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Alleinige Grundlage für eine Anlageentscheidung für Investmentfonds sind die Verkaufsunterlagen, also der jeweilige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht. Diese Verkaufsunterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft zu erhalten. LOYS spricht keine direkte oder indirekte Empfehlung für bestimmte Aktien oder andere Finanzinstrumente aus. LOYS haftet nicht für Schäden, die durch den Erwerb oder die Veräußerung einer Aktie oder eines Finanzinstruments auf Grundlage dieses Dokuments entstanden sind. Soweit ein Unternehmen das vorliegende Dokument für seine Zwecke verwendet bzw. Kunden zugänglich macht, ist es für die Einhaltung der geltenden Vorschriften nach WpHG in vollem Umfang selbst verantwortlich.

© LOYS AG 2023

LOYS FÜR DAS WESENTLICHE

**Markteinschätzungen, Newsletter,
Fondsinformationen, Downloads**

Finden Sie alle Informationen
stets aktuell und zentral unter:
www.loys.de/info



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG
INFO@LOYS.DE | WWW.LOYS.DE

OLDENBURG • FRANKFURT • CHICAGO • ZUG